

Stättliche der Pennsylvanische Eisenbahn...
der Präsidenten...
300 000 Dollar...

Gerichtszettung.

— 1. Halle, 25. Mai. (Strafkammer-Stellung.) Der Kaufmann Alexander Gladike aus Vitzschdorf war vom hiesigen Schöffengericht am 19. April wegen Betrugs gegen S. & S. Oelches in der untauneren Weiberei zu 100 M. Geldstrafe verurteilt worden. Er hatte als Inhaber eines Warenmagazins für Gegenstände Waren zu herabgesetztem Preise in ansehnlicher Menge...
— 2. Halle, 25. Mai. (Schöffengericht-Stellung.) Die 32jährige Angestellte Emma Böglitz hier wurde wegen Verabredung ihrer 13jährigen Tochter Helene Reiner zu einer Geldstrafe von 150 Mark verurteilt. Der Ankläger hatte gegen die Angeklagte wegen ihrer gegenstandslosen Verabredung eine Gefängnisstrafe von 1 Monat beantragt...

Das Hübner und Sommerfrüch.
— Bad Soden a. Taunus. Mai. Seit dem 1. Mai hat die 23 Mann starke Musikcapelle unter Leitung ihres bewährten Dirigenten, Herrn Aufreiter, ihren Einzug in Bad Soden gehalten. Die Konzerte finden allseitig regen Zuspruch. Die Zahl der bisher eingetroffenen Fremden ist um ungefähr 200 höher als am gleichen Tage im vergangenen Jahre. In der nächsten Zeit sind Aufnahmen zu erwarten...
— Die Insel Rügen. 18. Auflage. Mit 6 Karten. 1906 Bz. 1907. Preis 1.50 M. Verlag von Albert Goldschmidt in Berlin W. 62. (Griebenverlag, Bd. 65.) Die vorliegende 18. Auflage des Führers durch die große deutsche Insel in der Ostsee-Rügen ist wieder mit besonderer Sorgfalt vollständig neu bearbeitet worden. Auch das reichhaltige Kartenmaterial ist durchs Weg auf das genaueste revidiert worden. Die Karten (Umgebung von Stralsund, Umgebung von Rügen, Umgebung von Binz, Sellin und Norddeich, Umgebung von Wismar) wurden durch vollständig neu angefertigte Zeichnungen nach den neuesten Aufnahmen ersetzt. Es erweitert sich der handliche und zweckmäßige Führer sowohl allen denen, die das günstige warme Wetter für eine Frühlingsreise nach Rügen benutzen, als auch denjenigen, die längere Zeit auf der Insel Aufenthalt nehmen wollen, als ein vollkommenes und schätzbares Reisebegleiter.

Landesamt.

Halle (Stb), Steinweg 2. Meldungen vom 25. Mai 1906.
Gebefigungen: Der Oberarzt an der Charité Dr. med. Wilhelm Stepmann, Berlin und Emma Lefer, Gr. Sternstr. 20.
Geboren: Dem Anstifter Valentin Ränger, Weidstr. 10, T. Joh. Dem Fabrikbesitzer Hermann Kasse, Langestr. 12, T. Dem Schuhmacherehrer Kurt Heiler, Büchelstr. 1, T. Charlotte. Dem Arbeiter Erich Gensler, Bernsdorferstr. 11, S. Erich. Dem Fabrikarbeiter Karl Bundermann, Büchelstr. 33, S. Arthur. Dem Schneider Ludwig Holz, Buchsbaumstr. 92, S. Kurt. Dem Federfriseur Eduard Götting, Bernsdorferstr. 11, T. Otto. Dem Friseur Paul Gottschalk, Weidstr. 10, S. Erich. Dem Former Ernst Hund, Kellerstr. 9, T. Emma. Dem Dachdecker Otto Marquardt, Mansfeldstr. 43, T. Erna. Dem Friseur Otto Bremer, Sternstr. 7, T. Käthe.

Verstorben: Des Eisenfriseurs Karl Knapp, T. Helene, 3 J., Str. 8. Der Schriftführer Joseph Kröner, 33 J., Gr. Elisabethen-Krankenhaus. Des Schmiedemeisters Albert Rehn, 33 J., Buchsbaumstr. 10. Des Buchdruckers-Gehilfen Albert Rehn, 33 J., Gr. Elisabethen-Krankenhaus.
Aufwärtige Aufgebote: Der Kontorist Arthur Brechtweber, Halle und Frieda Sonntag, Leipzig-Walldorf. Der Buchhändler Oswald Lindner, Dessau und Albertine Wittenberger, Wittenberg. Der Schuhmacher Karl Winkler, Halle und Emma Wendel, Münsdorf.

Halle (West), Burgstraße 38. Meldungen vom 25. Mai 1906.
Gebefigungen: Der Expedient Waldemar Zeig, Gr. Gosenstr. 38 und Martha Gieseler, Weidstr. 15.
Geboren: Dem Inval. Schloffer Albert Brande, Darg. 51, T. Hols. Dem Drechsler Hugo Schulze, Bernsdorferstr. 32, T. Helene. Dem Hausbesitzer Friedrich Schelm, Schillerstr. 37, T. Margarete. Dem Maurer Robert Eder, Georgstr. 13, T. Gertrud. Dem Friseur Franz Otto, Weidstr. 2, T. Margarete. Dem Arbeiter Albert Traubert, Georgstr. 2, T. Ida.
Geboren: Die Wwe. Christiane Winkler geb. Graßmann, 74 J., Weidstr. 27a. Die Hauswirthin Hedwig Schneider, 45 J., Weidstr. 10. Des Gelehrten Franz Otto Gieseler, 47 J., Weidstr. 31 J., Adolfsallee 27.

Fremdenliste.

Grand Hotel Verges, vorm. Hotel, Ing. v. R. Oertzs aus Dresden, C. Greig, 3. Canal, bethe aus Barcelona, Dr. F. Frank aus Berlin, Dir.: C. Schützling, Heintze, bethe aus Dresden, J. Jantoff aus Frankfurt a. M., Dr. A. Spitzer aus Duisburg, Fabrikant H. Meinerz, Hl. Theresie Meinerz, bethe aus Gießen, Apotheker Meinerz u. Wem. aus Memmen, Frau F. Ehlers und Frau Wwe. F. A. Ehlers,

Frau Hieslich, förmlich aus Hamburg, Rentier Salom u. Fam. aus Badarach, Dr. Witz aus Jagen i. B. Cand. med. G. Friedländer aus Gießen, Baron v. Ulfar aus Berlin, St.: v. Ghorff, v. Rothfild, F. Thomep, förmlich aus Hannover, Kaufleute: S. Grob, G. Peters, Rentier, förmlich aus Dresden, F. Baumgarten aus Gießen a. J., Engel aus Merseburg.

Verantwortlich: Der Verleger und Redakteur: Dr. Walter Gohlfeld; für Druck: Hermann Gohlfeld, förmlich in Halle a. S. Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Aufsätze sind nicht verantwortlich, sondern lediglich die Redaktionen der Gohlfeldschen Zeitung in Halle a. S. zu schreiben. Für unrichtige Angaben über Namen und Wohnorte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Verlangene, welche demnach zurückgefordert werden sollen, muß das Porto beigefügt sein.

Neuenahr

Einzig alkalische Thermo Deutschlands,
wirkt säuretilgend, verflüssigend,
mildlösend und den Organismus
stärkend.

Reisewege: Von Köln oder Koblenz nach Remagen am Rhein und von Remagen am Rhein mit der Abtrahbahn in 25 Minuten nach Neuenahr.

Heilanzeigen: Magen- und Darmleiden, Leber-Anschwellungen, Gallensteine, Zuckerkrankheit, Nieren- und Blasenleiden, Gicht, Rheumatismus, Erkrankungen der Atmungsorgane.

Kurmittel: Bado-u. Trinkkuren, Bäder jeder Art, Römisch-katholische, elektrische Licht- und Vierzellenbäder, Kohlensäurebäder, Kango-Behandlung, Inhalationen und Massagen, Röntgen-Laboratorium, Neuenahrer grossartiges Badohaus mit musterzüglichen Einrichtungen.

Für Muskuren: Versand des Neuenahrer Sprudels in Flaschen.

Wohnung: Kurhotel, einziges Hotel in unmittelbarer Verbindung mit dem Thermal-Badohaus; ausserdem viele gute Hotels und Privatpensionen.

Neues Kurhaus: Sehenswürdigkeit I. Ranges, Mittelpunkt des gesamten Kurortes.

Kurfrequenz: Im Jahre 1905 ca. 11 000 Personen ohne die Passanten.

Ausführliche Broschüren gratis und franko durch die

Kurverwaltung in Bad Neuenahr (Rheinland).

Schöne Badform gratis erhalten von 50 Kindern bei Badezeiten vom 1. Juni bis 30. September 1906. In der merkwürdigen Zeit auf dem Kurort. Th. Franz, bestellte Heilung u. Badoverwaltung, Weidstr. 10.

Seit 30 Jahren bewährt Dr. Friedländers Psyllin-Calg, fäulnis-Dragees, 0,1 bei Magen- u. Verdauungsbeschwerden. (Preis 1,50 u. 3,00 M.) Kronen-Apothekere Berlin, Friedrichstr. 160. (5618)

Gesicht sah er seine Tochter an: „Kind, Kind — Du bist auf einem gefährlichen Wege!“

Dann wandte er sich ab und verließ nachdenklich das Zimmer. Und in der Einkamkeit seines Arbeitsraumes sann er, wie er ihr den Gedanken wohl ausreden könne. Mit guten Worten sie überzeugen? — Er mußte, das bei so idealem Gemüthsanwandlung, das seinem Geiste. Was den Menschen wirklich gut erweist, das kann die Macht der Verhältnisse, niemals aber ein einfaches Wort hinwegjähnen.

Und es ihr verbieten. Ganz einfach klipp und klar erklären, daß von ihrem Wunsch, zum Theater zu gehen, niemals die Rede sein könne! — Er schüttelte den Kopf. Das Leben hatte ihn gelehrt, wie eine solche Strenge stets den Zweck verfehlt. Wie es den Wunsch nicht auslöscht, sondern ihn nur doppelt und dreifach verstärkt. Ganz ganz andere Mittel mußten seiner Tochter den rechten Weg weisen. Er betradt es mit seiner Frau.

Sie lächelte. „Ach — Heberpantheit eines jungen Mädchens. Was ist ja zurückkam, was sie ziemlich niedergedrückt haben.“ „Es ist wirklich tiefer, als ich dachte. Sie ist nicht davon abzubringen.“

„Ach hab's gefürcht,“ gab er zurück. „Sie kam sich in dem Gedanken zu groß vor, zu erhaben —“ „Aber was machen wir denn? Zugehen kann man's doch auf keinen Fall!“

Der Staatsanwalt ging höflich auf und ab. „Wenn man sie prüfen ließe, und der Lehrer sagte ihr —“

„Ach, liebes Kind, die Lehrer, die dramatischen Lehrer! Wie sollen die's wissen, wenn jemand ihnen etwas vorzulehrt, ob er Talent hat oder nicht. Und läßt man's darauf ankommen, und sie haben eine Zeitlang Unterricht — dann glauben sie schließlich aus ihren Lehren nicht! Nein — Er blieb plötzlich stehen. „Ein anderer muß ihr's sagen. Einer, der all die Bitterkeit des Schaulerlebens durchgeföhlet hat.“

Die Frau blinnte ihn prüfend an. „Wo willst Du so jemand finden? Es muß doch ein Mensch sein, zu dem Eufriede auch Vertrauen hat!“

Der Staatsanwalt bekam sich einen Augenblick. Dann legte er etwas zögernd: „Ich — habe einen... Mein Bruder ist's!“

„Wie? Der Eduard! Aber war denn der beim Theater?“

einer ersten Zweifelsprache auszunahmensehlich, warum. Man hatte auch den Unkel verständig, und der war zu allem — was zu gern bereit“, wie er sagte.

Es war ein alter, stillvergnügter Mann, der als Buchhalter tagsüber seiner Vorkaufmannschaft nach und abends allein in seinen vier Wänden hockte.

Als Eufriede ihn eines Sonntags aufsuchte, sah er in einem verqualmten Zimmer und schrieb. Etwas verwirrt deckte er die Wälder zu und beehrte sich zu ihr um.

„Na, Kind,“ sagte er und gab ihr die Hand, „es ist Dir wohl nicht leicht geworden?“

„Doch, Unkel,“ erwiderte sie. „Meine Eltern sagten mir ja, Du würdest mich aufklären. Und ich bin Dir schon im voraus herzlich dankbar dafür.“

„Aufklären — hm... hm...“ „Ich kann Dir ja nur sagen, wie es in Wirklichkeit beim Theater ist.“

„Ach, das ist ja schon so viel, Unkel, so viel...“

„Weinst Du? — Na, hör mal zu! Ich will Dir erzählen, was ich erlebt. Er legte sich in seinen Sessel zurück, „Ziehst du ein wenig älter als Du, war in Unterpreisen, konnte die Bühne aber nicht ertragen, weil mir die Lehrer ungerade erschienen — und blieb doch hockend hockend fort. Man brachte mich in ein Geschäft, dort sollte ich das Handeln lernen — und da mir das noch weniger zusagte, da ich niemand hatte, der sich meiner jungen Seele annahm, so war ich damals recht unglücklich. Und fand meinen Trost nur in einer Welt der Phantasien und Träume! So kam ich zum Theater. Das heißt, bei Nacht und Nebel lief ich fort und schloß mich einer reisenden Gesellschaft an.“

„Wir machten keine guten Geschäfte. Wir hatten kaum Geld zum Leben, und da ich von Hause nicht einen Pfennig bekam, so hungerte ich oft.“

„Sie überhörte es. „Und wie lange bleibt Du?“

„Dort drei Monate. Dann kam ich an ein kleines Stadttheater, von dort wieder an ein anderes, und wieder an eines —“

„Dahingeführt die mageren Sommerengagements... bis eines Tages überhaupt jedes Engagement ausbleibt, und mich mein Vater holt. Seitdem — siehe ich hier...“

Die haben, weil sie meist anders sind als sonst die Menschen, noch wenigstens etwas Gefelligkeit, aber die Damen — Wenn sie nicht ideelt werden wollen, sitzen sie immer allein zwischen kahlen Wänden, und —

„Da er zögerte, fragte sie: „Und?“

„Und heulen, Kind, vor Sorge und — vor Elend! O, wie viele habe ich so gekannt. Und habe sie bestaunt ob ihrer Selbstverleugnung!“

Erregt fuhr er sich durch das graue Haar. „Und hätten sie nicht das Spiel noch gehabt...“

„Welches Spiel, Unkel?“

„Na, Kind... Das auf der Bühne! Wo man die Sorgen und den Gram, den Kummer und das Elend, wo man sogar die Schmerzen vergißt, und sich weit hinaus-träumt über die ganze, dumme Welt... sie hätten es nicht ertragen können. Ach — niemand, niemand würde es ertragen.“

„Unkel — ist das wahr?“

„Ja, ja — es ist wahr! Und das... das ist ja das Schöne...“

Da sah er ihr durch Zufall ins Gesicht. Sah, wie ihre Augen wieder brannten und ihre Wangen karmant. Und wieder lief er die Stimme sinken. „Armes, armes Kind,“ sagte er nur noch. Weiter nichts. Seine Hand aber fuhr ihr mitleidig und liebestoll über die brennenden Wangen.

„Berehnt Tage später war Eufriede dem eiterlichen Kaufe entflohen. Sein Bitten und Flehen, sein Schreiben und Drohen, nicht einmal die Tränen der Mutter hatten sie von ihrem Vorhaben abbringen können. Sie ging in die neue, ungekannte Welt, weil ihr Herz sie nach etwas jenseits vom ihrem Alltäglichen fand. Weil es wie Sehnsucht ihr lag! Wie die Sehnsucht nach dem Wunderbaren, das auf allen Geleisen sich nicht findet, und nur heimlich in dem Reiche der Phantasie.“

Das Neue, was über ihre Jugend fürnte, war dafür... der allerbeste Nährboden. Und still und unbefangt zog sie nun durch die Welt. Die Wangen bleich und ohne Röthe, die Haltung müde und stumpf. Nur abends, wenn es sechsf schlief, wenn die Uhr zur Vorlesung rief, dann steigt es wie ein stiller Leuchten über sie. Dann wird die Gestalt wieder hoch und frisch, dann flammt es auf in ihren Augen.

Dann klopfte sie wieder an das Tor, hinter dem ihre Sehnsucht wohnte. Hinter dem — das Glück... die birgt!

Ob sie's sich je erringen wird? Die alten Klaffen raulen das Nein. Denn Eufriede ist's nur. Denn es lebt nur im Glanz des Kampensichts, und sieht schon wieder — vor dem ersten Sonnenstrahl...“

Blusen

Reichhaltigste Auswahl aparter Neuheiten in jeder Preislage.

Bruno Freytag,

Halle a. S.,
Leipzigerstrasse 100.

Wolle, Seide, Leinen, Batist, Pongé, Mousseline.
Fussfreie Röcke. Reise-Kostüme. Seidene Kleider. Zaffet-Boleros. Spitzen-Umhänge.
Staubmäntel. Leinen-Kleider. Mousseline-Kleider. Fichus. Seidene Paletots.

[7422]

**Viele Tausend
Kuchen**
misstraten
täglich, weil die Hausfrauen
durch allerlei Mefame ange-
leitet, meist nachgemachte u.
billige Backpulver, die vor
Gebrauch nicht erkennbar, zu
Schaden kommen.
Am zuverlässigsten wirkt
**Germania-
Backpulver.**
Wittonenfach bewährt
durch die unübertroffenen,
prachtvoll schönen Kuchen, die
auch der ungenüßtesten Hand
gelingen. [6459]
Rezepte gratis.
Ausdrücklich Germania-
Backpulver fordern,
besseres gibts nicht!
à 10 Pfg., 3 Pakete 25 Pfg.
mit Bräunton.
Erfüllt durch mein Plakat
bekannte Geschäfte und in der
Befen- u. Backpulverfabrik
Verkaufslokal Markterstraße,
geöffnet 7-12 u. 1/2-7 Uhr.
Sonntags bis 9 1/2 vorm.
Th. Franz,
Soflieferant,
Deutschlands größte Back-
pulverfabrik in Baderi- u.
Kombitorer-Berke.

Wilh. Brackebusch,
Gr. Ulrichstrasse 37, Fernspr. 813, Goldenes Schiffchen,
empfiehlt nur **Neuheiten in reichster Auswahl:**
Herren-Anzüge von 26.00—65.00 Mk.,
Paletots, Ulsters, Wetter-Pelerinen von 10.50 Mk. an.
— Meine Konfektion zeichnet sich durch tadellosen Sitz, eleganten Schnitt und beste Ver-
arbeitung aus (Hohbaureinlage und prima Futterstoffe), nicht zu erwähnen mit billiger Garbe-
robe, welche sich im Tragen nicht bewährt und leicht die Form verliert.
— **Herren-Westen, weiß und farbig, von 1.90—18.00 Mk.** —
— Größte Auswahl am Menge. —
Stroh Hüte, enorme Auswahl, v. 65 Pfg. an. Krautaffen, nur neue Formen u. Stoffe.
Weisse und farbige Oberhemden von 2.50 Mk. bis 9.00 Mk.
(Mitglied d. Rabatt-Spar-Vereins.)

Neu! Flüssige Neu!
Somatose
Hervorragendstes,
appetitregendes, nervenstärkendes
Kräftigungsmittel.
Erfährlich in Apotheken und Droguerien.

Glas, Porzellan, Haus- und Küchen-Artikel
empfiehlt
in grösster Auswahl und besten Qualitäten
zu anerkannt billigsten Preisen
Louis Böker,
Halle a. S., Leipzigerstr. 7.
Fernsprecher 688. [7297]
Versand nach auswärts unter Garantie — Verpackung frei.

„Union“
Dampf-Färberei und chemische Reinigungsanstalt.
Barbarastr. 2a. Halle a. S. Fernspr. 2923.
Besitzer: **Hahnemann & Köhler.**
Geiststr. 29, Ludw. Wuchererstr. 55,
Menschenburgerstr. 5, Zwingenstr. 23.
Ab 1. 5. 1906 Grosse Steinstrasse 34.
Annahmestellen in allen Stadtteilen durch Plakate kenntlich.
Tadelloses Reinigen wie Färben
von Damen-, Herren- und Kindergarderoben, Dekorations-
gegenständen, Teppichen etc. Dekatur neuer Stoffe.
Sorgfältige Wäscherei und Spanerei von Gardinen, Stores pp.
mit Appretur „Auf Neu“. [6466]
Abholung und Zurücklieferung kostenlos durch unser Geschirr.

W. Tornau,
Büchsenmacher, Leipzigerstraße 88,
Jagdaufrüstungs-Geschäft ersten Ranges
empfiehlt neueste Selbstrevolver, Jagdgewehre von 36—300 Mk.,
Drillinge 125—150 Mk., Büchse u. Scheibenbüchsen 50—200 Mk.,
Schnellen 3—25 Mk., Revolver 4—75 Mk., Zeichnisse 6—45 Mk.,
Sitzgewehre 4—10 Mk., weiche Leder Sandmäntel 10—30 Mk., Jacken
Jungen 3—15 Mk., Camafäden 2—12 Mk., Jagdschuhe 15—25 Mk.,
Jagdhüte u. Mützen 3—5 Mk., Nudlände u. Jagdstocken 2—20 Mk.,
Reparaturen schnell und preiswert. [6953]

August Pirl's
ärztlich
empfohlene **Kindersfußbekleidung**
„Natura“
ist in allen Größen in
schwarz u. brauner Farbe
erhältlich. [6980]
August Pirl, Geißfr. 10. Telefon 2748.
Lager in echten amerikanischen Stiefeln.

Mosel- u. Saarweine
Peter Nicolay, Uerzig a. d. Mosel
Spezialität: Naturtraine Weine eigenen Wachstums.
Annth. 10000000 Weinbergbesitz in ersten Lagen!
Man verlange Preisliste, event. Proben.

MEY'S Stoffwäsche
der Kgl. Sachs. u. Kgl. Rumän. Hofliefer.
MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ.
Billig * praktisch,
eleganz, von Leinwandwäsche kaum
zu unterscheiden.
Obige Handwerkskarte trägt jedes Stück.
Vorrätig in Halle a. S. bei: Hugo Winkler, Schmeerstr. 3,
Albin Hentze, Schmeerstr. 24, Gustav Hildebrand, Leipzigerstr. 65,
F. Müller, Leipzigerstr. 29, Rich. Wagner, Königstr. 5, Wilhelm
Schwarz, Leipzigerstr. 19, Th. Loebeling, Schmeerstr. 15, Julius
Schuback, Gr. Ulrichstr. 35, Paul Eisässer, Merseburgerstr. 5,
Carl Rehe, Rannischerstr. 13, C. A. Böhme, Geiststr. 50, Th. Leisten-
schneider, Moritzwinger 2, Otto Böttcher, Landwehrstr. 16, Frau
Carl Lang, Merseburgerstr. 8, Gesch. Grassel, Freimfelderstr. 14,
Elise Hoefel, Leipzigerstr. 66, Otto Lützenkirchen, Mansfelderstr. 59,
Franz Schwarz, Neumarktstr. 12, Ernst Plarre, Steinweg 64 und
Neuhäuser 3. — in **Schkeuditz** bei Carl Diesel, — in
Cönnern bei Otto Bertram. [4002]
Man bitte sich vor Nachahmungen, welche mit
ähnlichen Etiketten, in ähnlichen Verpackungen
und grössententeils auch unter denselben Benennungen
angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich
echte Wäsche von Mey & Edlich.

Anker-, Kronen-, Komet-
Schokoladen und Kakao.
Milch- und Sahne-Schokoladen.
— Saaleperle —
feinste Speise-Schokolade.
F. ADRICHTER & Cie.,
Hoflieferanten,
Rudolstadt und Nürnberg.

Marienbad. Häusliche Trink-Kuren
(auch als Vor- und Nachkuren)
Anerkannt beste Wirkung der
Heilwässer u. Brunnensalze bei:
Fettleibigkeit, Magen- und Darmkatarrh, Fettharz,
Gicht, Nieren- und Blasenleiden, Rheumatismus,
Fettleber, Gallenleiden, Harnsaure Diathese, Blutarmut,
Haemorrhoiden, Frauenleiden, Halsleiden, Skrophulose,
Zuckerharnruhr, Blasen- und Nierensteine, Rhachitis.
Erhältlich in Mineralwasserhandlungen, Apotheken, Droguerien
und der Marienbader Mineralwasser-Versendungs- von letzterer
Broschüren gratis.
Depot: **Helmbold & Co., Halle a. S.** [8734]

Citronal-Pillen,
vereinfachtes Verfahren der Citronenkur. Kein
Geheimmittel. Ärztlich empfohlen. Preis Original-
Packung Mk. 3. — Kl. Probe su Mk. 1.80.
Erhältlich in den Apotheken. Verlangen Sie
kostenlos den Prospekt. [6452]
Chem. pharm. Laboratorium „Bavaria“, München.
Apotheker R. Soboleikopf.

Seebad Misdroy
Prachtvolle Lage am Strandabhang waldbedeckter Höhen. Vorzüg-
liche Einrichtungen für Kur und Unterhaltung. **Neue Seebäder,**
360 m lang. Behaglicher Aufenthalt für Familien.
Illust. Führer in Halle a. S. bei: **Otto Westphal, Markt-
platz 13 (Marktschlöss).** [6212]
Für die Inserate verantwortlich: **Paul Kersten, Halle a. S.,** Telefon 158.

Oberhof
im Thüringer Wald, 625 Meter a. M.
Sommerfrische Tautenburg im schönen
Thüringer Land.
Herzl. gesunde Lage inmitten prachtvoll. Wälder, Ruhe, ländl. Einfachheit,
Wohn- u. Verpfleg. gut u. billig. Prospekt gratis. d. Bürgermeist. **Kühler.**

Offertiere zu Fabrikpreisen:
Sommerdecken von Mk. 2.75 an
Fliegen-Netze 2.85
Direkter Bezug, daher alle Sorten **Säcke, Planen** und
Decken billiger als von den landwirtschaftlichen Zentral-
Verkaufsstellen. [7349]
Fritz Zirkenbach, Halle a. S.,
67 Magdeburgerstraße 67,
Säcke-, Planen- und Decken-Fabrik.
Rt 3 Seilagen.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 26. Mai.

Fleischpreise und Viehwirtschaft.
 Seit etwa sechs Wochen sind die Fleischpreise erheblich im Rückgang begriffen, namentlich ist der Preis für Schweine ganz erheblich gesunken. Es notieren am Berliner Viehmarkt Anfang April Schweine erster Sorte 72 Mk. (100 Pfund Lebendgewicht mit 20 Proz. Tara), am 12. Mai dagegen nur 62 Mk. Seitdem sind die Preise noch weiter zurückgegangen. Auch die Rind- und Schafpreise sind bedeutend gesunken. Zudem treffen die Schlächtermeister in ihrer großen Mehrzahl keine Anhaltten, die exorbitant hohen Fleischpreise herabzusetzen. Als die Viehpreise im Steigen begriffen waren, käumten die Fleischer keinen Augenblick, die Fleischpreise nicht nur an zu erhöhen, sondern sogar weit über das richtige Maß hinaus zu erhöhen, indem sie von der Viehzüchtung nicht nur keinen Pfennig, sondern bedeutende Vorteile hatten, und sie scheuten sich nicht einmal, diese Konsumentenbeherdigung ganz unverdientermaßen auf Konto der Landwirte zu schieben; jetzt aber, wo seit Wochen die Viehpreise gesunken sind, behalten die meisten Fleischer die unverhältnismäßig hohen, wuchernden Preise bei! Sogar das „Brotkorn“, hinter dem jetzt die „Fleischertrümmer“ die halben Schlächtermeister zum großen Teile zu verteidigen sich nicht scheuen, kommt jetzt dahinter, wo die eigentlichen Werturter zu finden sind und schmüht ihre früheren Schlingel mit dem Beiworte: „Fleischwucherer“. Die Schweinefleischpreise in Halle haben zu etwas nachgelassen, aber bei weitem nicht genug; und die Rind-, Kalb- und Hammelfleischpreise stehen bei den meisten Fleischer gar noch ganz und gar auf der früheren Höhe. Die wuchernden Fleischpreise in Halle freilich schwindet nach wie vor zu dem tieferen Viehstand der halben Fleischer. Nur, was es gegen die Agrarier geht, zeigt diese Art Preise Mut und Wut. Die nationalfeindliche „Agentin-Wöchentliche Zeitung“ hat durchsicht, dass das Publikum mit diesem Viehstand der Agrarier einverstanden sein werde! Dann aber führt das Blatt aufzufassen fort: „Wir machen in der Preispreisangelegenheit wieder einmal die alte Erfahrung, daß der Zwischenhändler zwar mit beängstigender Gewandtheit sich steigenden Engrospreisen anpaßt und die höheren Einkaufspreise auf den Konsumenten abwälzt, daß er aber von einer Herunterziehung der Detailpreise nichts wissen will, wenn die Engrospreise nachgeben. So ist es beim Fleisch, beim Petroleum und allen Artikeln mit Warenverbrauch. Das Publikum, so katalisiert die Art Zwischenhandel, hat sich an die höheren Preise bereits gewöhnt und es läßt verzeihen, daß vorher die Ware billiger war. Nun wird man sich erinnern, welche ungeheure Härten namentlich von der Freiliegung und Sozialdemokratie in Preise in vergangener Herbst und Winter geschahen wurde über die „agrarischen Raubritze“, die die Viehpreise künstlich hochgehalten und die Regierung gegen die Defizit der Grenzen für auswärtiges Vieh scharf gemacht hätten; beidemüßig aber ist dieselbe Preise jetzt so gut wie ganz in unumgekehrter Richtung, daß die Detailpreise hoch bleiben trotz der Rückgänge in den Engrospreisen. Höchstens ändert sich das eine oder andere Blatt an einer sonst überhebenden Bitter an die Schlächtermeister auf, die Preise herunterzuziehen. Die aber stellen sich hartnäckig. Nur wenn es gegen die verhassten Agrarier geht, werden alle Register gezogen; dem Zwischenhändler will man nicht weis tun, den er hat großen Einfluß in den Konsumatverwaltungen...“
 „Wen's juht, der frage sich!“

drücklich anerkannt hat. Die Familie beiseite das Erblichenerbenamt in Herzogtum Braunschweig und das Erbarchivamt in Herzogtum Magdeburg. 1876 teilte sich das Geschlecht durch die beiden Ewiger Heinrich und Hans in eine schwarze und weiße oder aber preussische und braunschweigische Linie. Obwohl beide Linien durch die Jahrhunderte hindurch in inniger Verbindung in gemeinsamem Lebensverband gestanden haben, ist doch der preussische Linie der Freiherrenstand von Seiten des Herzogtums in Berlin freier gemacht worden, während er der weißen Linie von Seiten der Herzöge von Braunschweig zuerkannt ist. Der schwarze Linie gehören an der langjährige Parlamentarier Werner v. Helmreich-Schönfeld, Hermonienmeister, Schlosshauptmann und Kammerherr am Kaiserlichen Hofe, der derzeitige Senator des Geschlechts, sein jüngerer Bruder Franz, Erbmarschall des Herzogtums Magdeburg auf Harße, welches seit 1308 sich im ununterbrochenen Besitz der Familie befindet hat, der künftige Fürst von Putbus, und der Kammerherr Franz v. Helmreich-Schönfeld, welcher auf der Wale-Abteilung zu München sich zu einem hervorragenden Kunstmaler ausgebildet hat. Die genannten drei sind Entel des am Salpeter 1839 zu Halle verstorbenen berühmten Oberberghauptmanns Franz v. Helmreich. Alle drei haben ihre Schulbildung in Halle, die beiden ersten auf dem königlichen Polytechnikum zusammen mit dem Reichsanwalt Bülow, der letztere auf dem sächsischen Gymnasium, empfangen.

Bewegung der Metallarbeiter.

Der Verband der Metallindustriellen von Halle a. S. und Umgegend hat seinen Arbeitern gestern und heute folgende Mitteilung zutommen lassen:
 „Unsere Arbeiter teilen wir mit, daß wir uns leider genötigt gesehen haben, einmütig mit den übrigen deutschen Metallindustriellen den Beschluß zu fassen, am 2. Juni zunächst fünfzig unserer Arbeiter zu entlassen, wenn bis zu diesem Tage bei den im Streit befindlichen auswärtigen Firmen der Metallindustrie eine Wiederannahme der Arbeit nicht erfolgt ist.
 Ein eriter Linie soll diese Maßnahme die dem deutschen Metallarbeiterverband angehörigen Arbeiter treffen, da von diesem Verband die Veranlassung zu dem Streit und die Hilfe zu seiner Weiterführung ausgeht.
 Die nichtorganisierten Arbeiter dagegen sollen nach Möglichkeit geschützt werden.
 Von dem gefundenen Sinn unserer Arbeiter erwarten wir, daß sie mit allen Mitteln auf eine baldige Beendigung des Streites hinwirken und jede Weisheit zur Fortführung eines Kampfes vermeiden, der schließlich nur zu beiderseitigem Schaden ausgehen kann.“

Wir wollen hoffen, daß sich die Dinge bis zum 2. Juni noch dahin wenden, daß wir von einer so kritischen Maßnahme ganz absehen können.“

Finanzkommission. Die städtische Finanzkommission genehmigte in ihrer letzten Sitzung die Annahme eines Kapitals von 1000 Mk. gegen Übernahme der Verpflichtung zur Pflege und Unterhaltung von vier Erbgebäuden. Von der Revidierung aus dem Kammerrechnungsbuch für 1905 nahm die Kommission Kenntnis. Zur Herstellung einer Vermögenslage auf dem Schloßhof bewilligte die Kommission 30.000 Mk. Es soll nur an Fleischermeister Eis abgegeben werden. Die Kommission nimmt an, daß die Eisgewinnung beträchtliche Ueberschüsse ergeben wird, da schon beim Bau des Kühlhauses auf die spätere Errichtung einer solchen Anlage Bedacht genommen war und die Maschinen, die dazu erforderlich sind, schon vorhanden sind. Schließlich wurde die Pensionierung des Eisenmeisters Schmidt genehmigt.

Ein Reichsanwaltschafts in Halle. Der hiesige Verband der Anwaltschaftlichen Juristen ist längerer Zeit die Errichtung eines Reichsanwaltschafts in Halle an. Nun ist in der Woche ein weiterer schöner Erfolg zu verzeichnen, indem Herr General von Wagenseil sich bereit erklärt hat, zum Bau des Hauses einen Bauplatz zur Verfügung zu stellen, während Herr Baumeister M u h n t auf eigene Hand bereit ist, den großen Bau zum Schluß fertig zu bringen. An diesem

Einrichtung und Unterhaltung des projektierten Rechenhauses sind bereits ca. 320.000 Mk. vorhanden. Die Meldungen auswärtiger und hiesiger Mütter, wonach Herr Baumeister M u h n t den Bau auf seine eigenen Kosten ausführen wolle, sind nach unserer Erfahrung unrichtig.
 Die Rechenhäuser werden an sämtlichen hiesigen Schulen am Freitag, den 1. Juni ihren Anfang und enden bei den Rechenhäusern am Donnerstag, den 7. Juni, bei den anderen Schulen am Tage zuvor. Die großen vierstöckigen Sommerferien beginnen am Sonnabend, den 7. Juli.

20-jähriges Jubiläum des Evana. Jünglingsvereins von St. Georgen.
 Die Feier des 20-jährigen Bestehens, die der Evangelische Jünglingsverein der St. Georgen-Gemeinde feierlich beging, nahm einen schönen Verlauf. Der große Saal des Glauchaer Schützenhauses reichte fast nicht aus, um die Menge der Festgäste zu fassen. Nachdem der von Herrn Schröder dirigierte Chorleiter von der geliebten Bühne herab das Wort an die Gäste für Gott in der Höhe intonierte hatte, nahm der Leiter des Vereins, Herr Pastor Hellmann, das Wort, um die Festgäste zu begrüßen und in kurzen Jagen einen Rückblick auf die äußere und innere Entwicklung des Vereins namentlich in den letzten zehn Jahren zu werfen. Was die Vereinsarbeiten und die in ihrer Zusammenstellung ausdrückten, das ist allesamt das Werkstück geworden: eine Jugendfreude zu pflegen, wie sie allen in Verbindung mit einem reinen Gewissen gebote. Der Redner schloß mit Worten herzlichsten Dankes an den anwesenden Gründer des Vereins, Herrn Oberlehrer K n u t z, dem es wie wenigen vergönnt sei, das Blühen und Reifen seiner Lebenswerke mit eigenen Augen schauen zu dürfen. Zum Festreden an dem Grunde, auf den der Verein vor 20 Jahren gestellt wurde, machte darauf die hiesige Ansprache des Herrn Oberlehrer K n u t z über das Bauwesen, 2. Tim. 1, 7. Nicht schon durch Vermittlung äußerer Kenntnisse und Fertigkeiten werden einem Menschen wahrhaft genügt, sondern dadurch, daß etwas Gutes in sein vergänglich Leben hineinkomme. Darum beachte sich der Verein seinen christlichen Namen nicht zu scheuen, sondern könne seinen Namen haben in der Kraft, die das Wahre facht und das Böse metzet, in der Liebe, die von jeder des Christentums Kennzeichen war, in der Geduld, die zwar der Jugend oft lauer, aber zum Segen werde. Von den Feinden, die schon der Jugend solchen Grund unter den Füßen wegnehmen möchten, handelte der Rednerwort des Herrn Professor H ö b e r über das Thema: „Glauben und Wissen.“ Mit gründlicher Sachkenntnis zeigte der Vortragende, wie unzulässig die Behauptung sei, daß das Glauben geringwertiger sei als das Wissen. Er bewies auf das Klarste, daß der Mensch mit seinen Sinnen die Dinge durchaus nicht so erkennt, wie sie in Wirklichkeit sind, und daß infolgedessen unter logischen Wissen ein sehr trügerisches ist. Auch die menschliche Seele ist nicht mit den Sinnen wahrzunehmen und doch fähig gerade die menschliche Vernunft, wenn sie darüber nachdenkt, daß trotz des unaufrichtigen Stoffwechsels im Menschen kein Bewußtsein besteht, auf ihr Vorhandensein. Alle edle Naturwissenschaft komme ferner bei der Erklärung der Weltentstehung ohne den Glauben an ein höheres göttliches Wesen gar nicht aus. Eine Zariade sei auch das Bewußtsein. Wie in ihm, so offenbar sich das göttliche Wesen auch in dem Buch der Bücher, der Bibel, der die Menschheit auf Erden das Bewußtsein ihrer Zusammengehörigkeit verleiht, endlich in der Person Christi und des von ihr ausgehenden Beweises des Geistes und der Kraft. Zu Ernst Moritz Arndts fernem Worte: „Ich weiß, an wen ich glaube, ich weiß, was ich befehle“, fangen die interessanten Ausführungen, denen die Zuhörer mit gebanntem Aufmerksamkeit folgten, aus. Eine wertvolle Bereicherung des Lebens bildeten die feinsinnig gewählten, von den Damen J. G. und S. K r a u s e und den Herren Lehrer B. S c h u l z e und P. H e l l m a n n gelungenen Quartette, unter denen das zu Bergen sprechende „Aus der Jugendzeit“ in der Komposition von Hartenstein, sowie das schwingende „Frischling“ und Wandertiedel besondere Erwähnung verdienen. Mit ausnehmendem Beifall beachtet wurden die prächtigen inneren Verzierungen, die, nach den herrlichen schneidigen Musikstücken in drei Abteilungen als Freizeubühnen, an Bäumen und als Gruppen von der jugendlichen Schar im grün-weißen Schärenschmuck mit begeisterter Hingabe ausgeführt, nicht nur den Zuhörern große Freude, sondern auch Herrn Lehrer R e g e, unter dessen unglücklicher Sammhands das Übung fand, sehr Gutes machten. Der Dank, der diesen äußeren Zeichen Herrn R e g e ein mit dem Festbande des Vereins unumwunden verbunden überreicht wurde, war ein wohlverdienter. Nach einer feinen jenseitigen Aufführung, die von Herrn W i t z e g e r einstudiert — anschaulich die auf die Jugend lauernden Großtäuschungen und die Wege, ihnen zu entgegen, vor Augen führte, sprach Herr Pastor S c h w a b n das Schlußwort, das an dem Brauch

Balkon-Möbel

A. Huth & Co.

Halle a. S. Große Steinstr. 86-87

Garten-Möbel

Damen-Hüte

Ausstellung neuester

Modell-Hüte	Original-Modelle Wien-Paris	15,00-60 Mk.
Damen-Hüte	eigener Herstellung elegant garniert	5,00-25 Mk.
Mädchen-Hüte	chic garniert	3,00-10 Mk.
Kinder-Hüte	Schul-Hüte und aparte Garnierungen	2,00-5,00 Mk.
Sport-Hüte	für Tennis und Auto, Reise-Hüte	1,50-8,00 Mk.
Mützen u. Käppis	für jedes Alter	1,00-3,00 Mk.

Blusen

Röcke — Kleider.

Blusen	Wash-Blusen, Mousseline, Leinen, Batist	2,00-25 Mk.
Blusen	aus besten woll. Stoffen, als Haus- und Strassen-Blusen	4,00-25 Mk.
Blusen	aus guten modernen Seidenstoffen, einfarb. u. gemust.	10,00-60 Mk.
Kostüme	Sport- u. Reisekostüme, Eisen, Strassenkostüme	19,00-80 Mk.
Kleider	aus Woll- u. Wachstoffen u. modernen Seidenstoffen	7,50-240 Mk.
Röcke	Fussfreie Röcke, elegante lange Fassons, Miederform etc.	3,75-60 Mk.

Kleiderstoffe

Futterstoffe, Schutzborsten usw.

Seidenwaren	einfarb. glatte u. gemustert, Mr. v.	1,35-6,50 Mk.
Woll-Stoffe	Satintuche, Folliane, Wollbatiste	1,00-7,50 Mk.
Blusen-Stoffe	neue Karos und Streif-, Blausand.	1,00-4,50 Mk.
Fantasiestoffe	engl. Geschmack f. Kostüme, Mtr.	1,50-4,00 Mk.
Wollmousseline	hell u. dunkel, waschecht, Mtr. 0.	90-1,20 Mk.
Wachstoffe	in Leinen und Organdy, Mtr. 0.	40-1,20 Mk.

Halbfertige Kleider

Leinen	7-40 Mk.
Seidenmull	7-40 Mk.
Japon	12,50-60 Mk.
Tull	20-70 Mk.
Voile	20-80 Mk.

Halbfertige Blusen

Leinen	3,50-7,50 Mk.
Seidenmull	3-9 Mk.
Battist	2,50-4,50 Mk.
Japon	6-15 Mk.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190605271-11/fragment/page=0005

DFG

618 345 M. II. Qualität 210-200 A. Höbenleit zur Juni I. Qualität 470-610 M. II. Qualität ...

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 26. Mai.

Table with columns: Instrument, Dividende, Kurs, and other financial data for various bank instruments.

Chiesse, 25. Mai, 6 Uhr abends. Warenbericht. (Die eingeklammerten Notierungen sind vom 24. Mai.)

Zendens Weizen: matt. Tendenz Weizen: mattig.

Halle a. S. 26. Mai. Preis pro 100 Rilo 8,35 M. waggone frei hier bei Bezug von mindestens 200 Zentnern.

Chiesse-Geld. 25. Mai 1906. Hamburg 0,85 M. ...

Tradenfrügel. Halle a. S. 26. Mai. Preis pro 100 Rilo 8,35 M. waggone frei hier bei Bezug von mindestens 200 Zentnern.

Chiesse-Geld. 25. Mai 1906. Hamburg 0,85 M. ...

Tradenfrügel. Halle a. S. 26. Mai. Preis pro 100 Rilo 8,35 M. waggone frei hier bei Bezug von mindestens 200 Zentnern.

Chiesse-Geld. 25. Mai 1906. Hamburg 0,85 M. ...

Tradenfrügel. Halle a. S. 26. Mai. Preis pro 100 Rilo 8,35 M. waggone frei hier bei Bezug von mindestens 200 Zentnern.

Chiesse-Geld. 25. Mai 1906. Hamburg 0,85 M. ...

Tradenfrügel. Halle a. S. 26. Mai. Preis pro 100 Rilo 8,35 M. waggone frei hier bei Bezug von mindestens 200 Zentnern.

Chiesse-Geld. 25. Mai 1906. Hamburg 0,85 M. ...

Tradenfrügel. Halle a. S. 26. Mai. Preis pro 100 Rilo 8,35 M. waggone frei hier bei Bezug von mindestens 200 Zentnern.

Chiesse-Geld. 25. Mai 1906. Hamburg 0,85 M. ...

Tradenfrügel. Halle a. S. 26. Mai. Preis pro 100 Rilo 8,35 M. waggone frei hier bei Bezug von mindestens 200 Zentnern.

Chiesse-Geld. 25. Mai 1906. Hamburg 0,85 M. ...

Tradenfrügel. Halle a. S. 26. Mai. Preis pro 100 Rilo 8,35 M. waggone frei hier bei Bezug von mindestens 200 Zentnern.

Chiesse-Geld. 25. Mai 1906. Hamburg 0,85 M. ...

Tradenfrügel. Halle a. S. 26. Mai. Preis pro 100 Rilo 8,35 M. waggone frei hier bei Bezug von mindestens 200 Zentnern.

Chiesse-Geld. 25. Mai 1906. Hamburg 0,85 M. ...

Tradenfrügel. Halle a. S. 26. Mai. Preis pro 100 Rilo 8,35 M. waggone frei hier bei Bezug von mindestens 200 Zentnern.

Chiesse-Geld. 25. Mai 1906. Hamburg 0,85 M. ...

Tradenfrügel. Halle a. S. 26. Mai. Preis pro 100 Rilo 8,35 M. waggone frei hier bei Bezug von mindestens 200 Zentnern.

Chiesse-Geld. 25. Mai 1906. Hamburg 0,85 M. ...

Wiese von Berlin vom 26. Mai. (Eigener Drahtbericht der Halle 314.) Wagnels festiger Anreueung tut die Wiese auch heute bei

Preisnotierungen für Kuxe vom 26. Mai.

Table with columns: Kuxe, Preis, and other financial data for various bank shares.

(Beste Draht- und Fernsprech-Nachrichten sowie der Wetterbericht befinden sich in der 2. Beilage.)

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 26. Mai, 2 Uhr nachmittags.

Table with columns: Instrument, Kurs, and other financial data for Berlin market instruments.

Schluss-Kurse.

Table with columns: Instrument, Kurs, and other financial data for closing market prices.

Wollmarktbericht. (Wollmarktbericht.)

Am heutigen Wollmarkt war der Verkehr während der letzten Woche recht lebhaft; wenn auch hierbei von einzelnen Fabrikanten der Versuch gemacht wurde, die bisherigen Preise etwas herabzubringen, so blieb dies aber nur beim Verfall, denn Ragnersin

Deutsche Anleihen.

Table with columns: Instrument, Kurs, and other financial data for German bonds.

Platzbriefe.

Table with columns: Instrument, Kurs, and other financial data for place bills.

Antoniadische Staatspapiere.

Table with columns: Instrument, Kurs, and other financial data for Antonian state papers.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 26. Mai, 1 Uhr.

Table with columns: Instrument, Kurs, and other financial data for Leipzig market instruments.

Antoniadische Staatspapiere.

Table with columns: Instrument, Kurs, and other financial data for Antonian state papers.

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechselverkehr etc.

Vermischtes.

N. G. C. Die Königin Wilhelmine der Niederlande. Nach einer Meldung des in hiesigen Angelegenheiten meist zur unterzeichneten Pariser Zeitung „Le Gaulois“ hat sich die Königin, daß die Königin Wilhelmine der Niederlande einem fröhlichen Ereignis teilgenommen, als eine Krügerin erwiesen.

N. G. C. Die Todtschändelungen des Königs Alphonso XIII. für seine Braut, die Prinzessin Ana, haben einen Wert, der sich auf mehrere Millionen beläuft. Sie bestehen aus einer goldenen, mit Brillanten geschnittenen Krone, einem Diadem von Diamanten, Perlen und Smaragden, einem Halsband aus Perlen und einem Halsband aus Smaragden, einem Armband, das mit Steinen verzierte Armbänder, ein Paar Ohrringe mit Perlen und einem anderen mit Brillanten, und endlich einer großen Brillantbroche, die zum Aufhängenhalten der zum spanischen Hofstaat im vorgezeichneten Epigenmantille dienen soll.

Wie treten hier im Gotteshaus Mit frohem Mut zusammen, Uns auf die Spitze zum Kampf hinaus, Und alle Herzen flammen, Denn, was uns mahnt zu Sieg und Schlacht, Ist Gott ja selber angefaßt, Dem Herrn allein die Ehre!

* Obse der Deutschen in New-York für das Kronbrünnchen. Die „New York Times“ vom 24. Mai, aus New-York telegraphisch, meldet, daß die deutsche Kolonialgesellschaft in New-York, nach Berlin ein Buch a. d. B. in das dem Kronbrünnchen am 6. Juni überreicht wird. Das Buch ist eine Liebesgabe der New-Yorker Deutschen zur Erinnerung an die Hochzeit des Kronbrünnchens, es enthält alle amerikanischen Redaktionen über die Hochzeit.

Unfall eines Oberpräsidenten. In der ersten Hälfte des Monats Mai, der Frau Humbert ganz Frankfurt a. M. zu rufen, ist von der Strafkammer wegen Unachtsamkeit zu zwei Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrverlust verurteilt worden. Der Staatsanwalt hatte nur zwei Jahre Gefängnis beantragt.

Unfall eines Oberpräsidenten. In der ersten Hälfte des Monats Mai, der Frau Humbert ganz Frankfurt a. M. zu rufen, ist von der Strafkammer wegen Unachtsamkeit zu zwei Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrverlust verurteilt worden. Der Staatsanwalt hatte nur zwei Jahre Gefängnis beantragt.

Im Prozess Hüger wurde am Freitag die Vernehmung des Generalen von Wittenberg beendet; von Wittenberg bestritt namentlich die Behauptung Hügers, daß die Beschießung des Hauptmanns Schmidt der Hauptmann hätte gewesen sei, daß Hüger den Befehl erteilt; vielmehr sei die Entscheidung schon vor dieser Beschießung getroffen worden. Major a. D. Wrenken bestritt, daß seiner Anwesenheit Hüger viel zu viel in dem Befehlsbereich des Batterieführers eingegriffen habe. Dann wurde der Major Schmidt a. H. vernommen. Er erklärte, Hüger habe durch eine Anzahl von Befehlen, „Wartung“, deren Konsequenz zum Teil im Feuer lag, die Stellung der Batterieführer untergeben und das ganze Regiment desorganisiert. Verschiedene Befehle gegen Hüger seien im Ermittlungswege beigelegt worden. Dann wurde die Verhandlung auf Sonnabend vertagt.

Das erste lebende Kind zu erlangen, ist dem Kapitän von Alexander gelangt, wie aus London berichtet wird. Der Kapitän ist an der Alexander-Görling-Expedition nach dem Nordpol-

faat beteiligt und ist dabei auf Gegendern gestiegen, in denen sich viele seltene Antilopenart, von denen Erzeugnis man erst seit kurzem noch und die lebend noch nie nach Europa gekommen ist, in Hüllein findet.

Ein Bismarckmum auf der Golden Gate. Im Gegenwart des Landeshaupmanns Herrn v. Nitzsch, des Grafen Sehlisch, Landrat a. d. G. in Gumbert, von Vertretern der Behörden und anderen Gästen fand am 24. Mai die feierliche Einweihung des Bismarckmums auf der Golden Gate bei Pleasanton i. Cal. statt, dessen Baukosten durch die Beiträge verschiedener Vereine aufgebracht worden sind.

Massenerkatholiken. Die Kriminalpolizei in Oberfeld hat umfangreichen Verbrechen gegen die Paragrafen 218 und 219 des Reichsstrafgesetzbuchs auf die Spur und nahm zahlreiche Verhaftungen vor. Die Haupttäterin, die Frau des Bahnarbeiters Otto Worpahl, gestand sich, als sie verhaftet worden sollte.

Schiffskiff „Stein“ als Wetter in der Ost. Bei diesem Nebel geriet in der Nähe von Staßfurt a. M. der Stadt-Dampfer „Friede“ mit Rettungsdruchpapier von Steint nach Kiel unterwegs, auf dem Strand. Fischer brachten die Nachricht nach Steint. Sofort ließ der Kommandant Fragantkapitän Meurer vom Schiffskiff „Stein“, das vor Steint auf der See liegt, die große Dampfmaschine und mehrere Boote klar machen und brach mit 48 Mann Hilfe — es war schon gegen 7 Uhr abends. Die „Friede“ sah auf dem Schiffe Stein fest. Die Matrosen vom Schiffskiff „Stein“ nahmen die Ladung des Dampfers in ihre Boote über. Es war keine leichte Arbeit; aber die Mühe wurde von Erfolg gekrönt, denn gegen zwei Uhr nachts gelang es der „Friede“, infolge der Hilfeleistung vom Riff abzukommen; gegen Morgen lag sie in den Hafen von Steint ein. Dorsicht hatten die Boote des Kriegsschiffes auch die Ladung des Dampfers gebracht.

Ein Billardpartie im Wägen. Aus London wird berichtet: Eine aufregende Vorstellung hat in dem Geiton Trent Hippodrom stattgefunden. Zwei Billardspieler spielten eine Partie von 25 Points in dem Saal, in dem sich sämtliche Löwen des Parks befanden. Die Löwen waren zunächst sehr aufgeregt, wurden aber durch ihren Wärter beruhigt und nun konnten die unerschrockenen Billardspieler ihre Partie beenden, worauf ihnen die Zuschauer mit Begeisterung jubelten.

Der schöne Nigo gestorben. Aus Budapest wird gemeldet: Eine aus New-York hier eingetragene Privatbesitzerin meldet, daß der bekannte Hingener Jockey Nigo, der feierlich die Krone des Hingens in Gumbert auftrug, in einem bösen Krankenbette in ärztlichen Verhältnissen gestorben sei. Seine wertvolle Geige war ihm bereits gepfändet worden. — Der Roman der Prinzessin Cölonie ist noch nicht in allgemeiner Erinnerung. Sie hatte den schwanzigen Hingentier in Paris kennen gelernt, die fünf Hingens von ihrem Gemahl schenken lassen, was Nigo auch mit seiner Ehehälfte tat, und das unglückliche Paar trat vor den Altar. Nach einigen Jahren war die erkrankte Wittwe des Geigers überdrüssig und gab ihm den Laufpaß. Seither lebte Nigo ganz von dem Hingens, Prinzessin-Gemahl gegen zu sein. Diese Bekanntschaft ging all seinen Sanftmütigen voraus. Vor einem Jahre noch hat Nigo im Berliner „Reichshof“ langweilt.

Gefährliche Passagiere. Der Dampfer „St. Andrew“ der Hingentier-Linie, der am 13. Mai mit wilden Tieren beladen von Antwerpen in Oostend eintraf, hatte eine höchst aufregende Reise. Unter den Tieren befanden sich 50 Löwen, 45 Bären, eine Herde Eselanten, 12 Hühner, 5 Schimpansen und außerdem Monius, Samel, Kama, Pferde, Hunde, Kanarienvögel und Hühner. Während eines Sturmes am 8. Mai ein Wellen aus einem Käfig und lief auf das Oberdeck. Als ihn die Wärter fangen wollten, sprang er über Bord. In demselben Augenblick gingen zwei Löwen einen furchtbaren Kampf an. Von den Wärtern, die sie zu trennen versuchten, erhielt der eine einen Stich ins Bein, und der andere wurde durch einen Hingens in die Brust verwundet. Die Wundheilung ging von dem Löwen auf die andere über. Ein Kama brach aus und stürzte sich auf einen jungen Eselanten. Dieser ergriff den Kama mit dem Büffel, schlug ihn mehrmals auf das Gesicht und zertrümmerte ihn vollständig. Die Wärter hatten in sechs Tagen nur wenige Stunden Schlaf.

Landsturm in Amerika. Aus Louisiana kommt ein neuer Beweis für die Wildheitslosigkeit, mit der in den amerikanischen Südstaaten gegen die Neger vorgegangen wird. In Wladward wurde ein Neger namens Jason, der sich im Gefängnis befand, weil er einem weißen Knaben einen Dollar abgenommen hatte, von dem Wächter aus dem Gefängnis gelöst und getötet. Seine Hinterlassenen für ein Hehl.

Erka nicht mehr zu retten vermochte. In dem Augenblick, als sich das Wägen an einer Weiche, die sie an das Zentrum gebunden hatte, auf die Straße herabließen wollte, explodierte die Wägen, wodurch die Inhaberin in die Klammern zurückgeschleudert wurde und mit ihrem Vater verbrannte. Die beiden Leichen wurden später vollständig verrotten aufgefunden. Das Dach und das erste Stockwerk sind niedergeboren. Die Entleerungsurkunde des Neger ist unbekannt. Die Frau des Lehrers war während des Brandes vom Turm abgewandert.

Die Behörde des Sprengers (Hingentier) hat der Minister der öffentlichen Arbeiten den Ehrenabzeichen für die Benutzung beim Unterricht des Verkehrs. Von Personal in einer großen Anzahl von Abbrüden zugehen lassen. Es wird darin nachgewiesen, daß fünf Beamte des Stations- und Bahndienstes, sowie mehrere Stationswärter gegen ganz harte und bestimmte Disziplinarstrafen verurteilt worden haben. Auch habe sich gezeigt, daß die Beamten mit dem Nachridendienst bei Unfällen wenig oder gar nicht vertraut waren. So wurden die Telegramme an die Presse, an die Direktion und den Minister viel zu spät, zum Teil erst am Nachmittage des folgenden Tages, aufgegeben. Auch verlagerten in der dem Unfälle folgenden Nacht die Telegrammstationen zwischen Station und Berlin vollständig, indem sie sich auf dem Material nicht einstellten. Auf das nachfolgende Aufnahmestützmittel, die Telegramme zunächst an Station Station und von dort durch den Reichstelegraphen weiterzugeben, verließ in Zornberg niemand. Auch die Weiterbeförderung der bei dem Unfall nicht oder nur leicht verletzten Personen hat zu verzögerten Klagen Anlaß gegeben. Der Zug, der diese Personen befördert, ist erst 1 1/2 Tage nachts in Berlin eingetroffen, obwohl der Unfall vor 6 Uhr nachts

(Fortsetzung des redaktionellen Teiles nächste Seite.)

Überall zu haben Kalodont unentbehrliche Zahn-Creme. erhält die Zähne rein, weiß und gesund.

Von der Marokko-Konferenz zurück! Zur Schaar seiner harrenden Sklaven Dreht sich der Scheik um: „Mich dürstet nach duftigem Rauch“, „Schnell eine „Salem Aleikum“! Salem Aleikum Zigaretten — Keine Ausstattung, nur Qualität.

Ausnahme-Woche. auf alle Bareinkäufe bis einschl. Montag, 28. Mai. Besondere Gelegenheitskäufe: Grosse Posten Damen-Jackets, Staubmäntel, fertige Kleider, Kleiderröcke, Blusen, Unterröcke, Knaben-Anzüge. Selten günstigste Einkaufsgelegenheit! Brummer & Benjamin 22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.

mittags fünfzehnen hatte und die Hälfte für Schmelze nur 24 Stunden in der letzten Woche...
Ein Bar in den Alpen. Am 11. Mai...
Ein glücklicher Ombler. Der Kanadier William Shering...

20 000 Mark zur Förderung der Landwirtschaft...
Das Verbot des Schah. Nach einer Meldung der Petersburger Telegraphen-Agentur...
Ueber Ausstellungen wird uns aus Reggio di Calabria...

Lebte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.
(Nach Schluß der Redaktion eingegangen.)
Berlin, 26. Mai. Die Budgetkommission des Reichstages...

Ein Bar in den Alpen. Am 11. Mai...
Ein glücklicher Ombler. Der Kanadier William Shering...

Ueber Ausstellungen wird uns aus Reggio di Calabria...
Tödlicher Unfall in den Bergen. Nach einer Meldung aus...

Paris, 26. Mai. Auf Veranlassung des Marineministeriums...
Paris, 26. Mai. Der neu gewählte Abgeordnete...

Ein Bar in den Alpen. Am 11. Mai...
Ein glücklicher Ombler. Der Kanadier William Shering...

Ein internationaler Bande von Landstrolächern...
Schiffahrts-Nachrichten.

Paris, 26. Mai. Der Kaiser hat dem Chef des preussischen Generalstabes...
Paris, 26. Mai. Der Kaiser hat dem Chef des preussischen Generalstabes...

Ein Bar in den Alpen. Am 11. Mai...
Ein glücklicher Ombler. Der Kanadier William Shering...

Schiffahrts-Nachrichten.
— Norddeutscher Lloyd. „Gannover“ 24. Mai von Baltimore...

Paris, 26. Mai. Der Kaiser hat dem Chef des preussischen Generalstabes...

Ein Bar in den Alpen. Am 11. Mai...
Ein glücklicher Ombler. Der Kanadier William Shering...

Schiffahrts-Nachrichten.
— Norddeutscher Lloyd. „Gannover“ 24. Mai von Baltimore...

Paris, 26. Mai. Der Kaiser hat dem Chef des preussischen Generalstabes...

Ein Bar in den Alpen. Am 11. Mai...
Ein glücklicher Ombler. Der Kanadier William Shering...

Schiffahrts-Nachrichten.
— Norddeutscher Lloyd. „Gannover“ 24. Mai von Baltimore...

Paris, 26. Mai. Der Kaiser hat dem Chef des preussischen Generalstabes...

Ein Bar in den Alpen. Am 11. Mai...
Ein glücklicher Ombler. Der Kanadier William Shering...

Schiffahrts-Nachrichten.
— Norddeutscher Lloyd. „Gannover“ 24. Mai von Baltimore...

Paris, 26. Mai. Der Kaiser hat dem Chef des preussischen Generalstabes...

Ein Bar in den Alpen. Am 11. Mai...
Ein glücklicher Ombler. Der Kanadier William Shering...

Schiffahrts-Nachrichten.
— Norddeutscher Lloyd. „Gannover“ 24. Mai von Baltimore...

Paris, 26. Mai. Der Kaiser hat dem Chef des preussischen Generalstabes...

Atelier für elegante und preiswerte Herren-Kleider!
Spezialität: Reithosen u. Jagd-Anzüge!
Erstklassige Ausführung, feine leichte Verarbeitung und Ausstattung.
Aussagesucht geschmackvolle Stoff-Neuheiten.
Leichte weiche Hüte
Herren-Hemden, weisse und farbig, poröse Hemdenstoffe!
Sommer-Westen in grosser Auswahl, elegante moroccosierte Wasch-Stoffe.
Leichte Kammgarne und Tropicals für Sacco- und Rock-Anzüge.
Gr. Steinstr. 12 part. u. I. Etage. Telephon 912.
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190605271-11/fragment/page=0010

Provinz Sachsen und Umgebung.

2. Sitzung (Saalfeld), 25. Mai. (Schwaffer). Die Besichtigung, daß die Werke fertig, welche seit Sonntag vollendet waren, ausserdem wurde, hat sich leider bestätigt. In der Nacht zum Donnerstag ist das Wasser merklich über die Ufer getreten. Die von Burg...

2. Hofan (Saalfeld), 25. Mai. (Weinrebentretung. - Kirchendater). Die heilige Gemeindevorstellung beschloß in letzter Sitzung, für das laufende Steuerjahr als Kommunalsteuer 100 Proz....

2. Hofan, 25. Mai. (Wendener Ausfall). Auf den Wenden des Wendurth-Bundes der Bergbauern ist der Ausfall...

2. Hofan, 25. Mai. (Einen schweren Unglücksfall). Erliert getrennt der 16jährige Knabe Conrad von hier. Auf dem Wege vom Felde nach Hause ritt Genannter auf einem...

2. Hofan, 25. Mai. (Anerkennung). Vorgehen für ein außerordentliches Verlangen des Vorkriegsbesitzer Quercus ist, in welcher der Bezirksvorstand, Hauptlehrer Schmidt-Rohrborn, der Vortrag hielt über: "Welche Wohnverhältnisse empfielt sich?"...

2. Hofan, 25. Mai. (Landwirtschaftliche Versammlung). Eine ebenso wichtige wie interessante Sitzung hatte gestern der landwirtschaftliche Verein von Leuznau und Umgebung...

2. Hofan, 25. Mai. (Vereine der Holzindustriellen des Saargebietes). Zur Bildung eines Vereins der Holzindustriellen für das Saargebiet hatten sich am vergangenen Sonntag...

2. Hofan, 25. Mai. (Verein der Holzindustriellen des Saargebietes). Zur Bildung eines Vereins der Holzindustriellen für das Saargebiet hatten sich am vergangenen Sonntag...

2. Hofan, 25. Mai. (Verein der Holzindustriellen des Saargebietes). Zur Bildung eines Vereins der Holzindustriellen für das Saargebiet hatten sich am vergangenen Sonntag...

2. Hofan, 25. Mai. (Verein der Holzindustriellen des Saargebietes). Zur Bildung eines Vereins der Holzindustriellen für das Saargebiet hatten sich am vergangenen Sonntag...

2. Hofan, 25. Mai. (Verein der Holzindustriellen des Saargebietes). Zur Bildung eines Vereins der Holzindustriellen für das Saargebiet hatten sich am vergangenen Sonntag...

2. Hofan, 25. Mai. (Verein der Holzindustriellen des Saargebietes). Zur Bildung eines Vereins der Holzindustriellen für das Saargebiet hatten sich am vergangenen Sonntag...

2. Hofan, 25. Mai. (Verein der Holzindustriellen des Saargebietes). Zur Bildung eines Vereins der Holzindustriellen für das Saargebiet hatten sich am vergangenen Sonntag...

2. Hofan, 25. Mai. (Verein der Holzindustriellen des Saargebietes). Zur Bildung eines Vereins der Holzindustriellen für das Saargebiet hatten sich am vergangenen Sonntag...

2. Hofan, 25. Mai. (Verein der Holzindustriellen des Saargebietes). Zur Bildung eines Vereins der Holzindustriellen für das Saargebiet hatten sich am vergangenen Sonntag...

2. Hofan, 25. Mai. (Verein der Holzindustriellen des Saargebietes). Zur Bildung eines Vereins der Holzindustriellen für das Saargebiet hatten sich am vergangenen Sonntag...

2. Hofan, 25. Mai. (Verein der Holzindustriellen des Saargebietes). Zur Bildung eines Vereins der Holzindustriellen für das Saargebiet hatten sich am vergangenen Sonntag...

2. Hofan, 25. Mai. (Verein der Holzindustriellen des Saargebietes). Zur Bildung eines Vereins der Holzindustriellen für das Saargebiet hatten sich am vergangenen Sonntag...

2. Hofan, 25. Mai. (Verein der Holzindustriellen des Saargebietes). Zur Bildung eines Vereins der Holzindustriellen für das Saargebiet hatten sich am vergangenen Sonntag...

2. Hofan, 25. Mai. (Verein der Holzindustriellen des Saargebietes). Zur Bildung eines Vereins der Holzindustriellen für das Saargebiet hatten sich am vergangenen Sonntag...

2. Hofan, 25. Mai. (Verein der Holzindustriellen des Saargebietes). Zur Bildung eines Vereins der Holzindustriellen für das Saargebiet hatten sich am vergangenen Sonntag...

2. Hofan, 25. Mai. (Verein der Holzindustriellen des Saargebietes). Zur Bildung eines Vereins der Holzindustriellen für das Saargebiet hatten sich am vergangenen Sonntag...

2. Hofan, 25. Mai. (Verein der Holzindustriellen des Saargebietes). Zur Bildung eines Vereins der Holzindustriellen für das Saargebiet hatten sich am vergangenen Sonntag...

2. Hofan, 25. Mai. (Verein der Holzindustriellen des Saargebietes). Zur Bildung eines Vereins der Holzindustriellen für das Saargebiet hatten sich am vergangenen Sonntag...

2. Hofan, 25. Mai. (Verein der Holzindustriellen des Saargebietes). Zur Bildung eines Vereins der Holzindustriellen für das Saargebiet hatten sich am vergangenen Sonntag...

2. Hofan, 25. Mai. (Verein der Holzindustriellen des Saargebietes). Zur Bildung eines Vereins der Holzindustriellen für das Saargebiet hatten sich am vergangenen Sonntag...

2. Hofan, 25. Mai. (Verein der Holzindustriellen des Saargebietes). Zur Bildung eines Vereins der Holzindustriellen für das Saargebiet hatten sich am vergangenen Sonntag...

2. Hofan, 25. Mai. (Verein der Holzindustriellen des Saargebietes). Zur Bildung eines Vereins der Holzindustriellen für das Saargebiet hatten sich am vergangenen Sonntag...

2. Hofan, 25. Mai. (Verein der Holzindustriellen des Saargebietes). Zur Bildung eines Vereins der Holzindustriellen für das Saargebiet hatten sich am vergangenen Sonntag...

2. Hofan, 25. Mai. (Verein der Holzindustriellen des Saargebietes). Zur Bildung eines Vereins der Holzindustriellen für das Saargebiet hatten sich am vergangenen Sonntag...

2. Hofan, 25. Mai. (Verein der Holzindustriellen des Saargebietes). Zur Bildung eines Vereins der Holzindustriellen für das Saargebiet hatten sich am vergangenen Sonntag...

2. Hofan, 25. Mai. (Verein der Holzindustriellen des Saargebietes). Zur Bildung eines Vereins der Holzindustriellen für das Saargebiet hatten sich am vergangenen Sonntag...

2. Hofan, 25. Mai. (Verein der Holzindustriellen des Saargebietes). Zur Bildung eines Vereins der Holzindustriellen für das Saargebiet hatten sich am vergangenen Sonntag...

2. Hofan, 25. Mai. (Verein der Holzindustriellen des Saargebietes). Zur Bildung eines Vereins der Holzindustriellen für das Saargebiet hatten sich am vergangenen Sonntag...

CALIFIG Originaler, einzig echter CALIFORNISCHER FEIGEN SYRUP. Ideales Abführmittel für Erwachsene und Kinder. Ein Schatz unter den Hausmitteln. Durch dieses bewährte Mittel werden bei alt und jung Verstopfung und daraus hervorgehende Beschwerden prompt beseitigt, ohne nachteilige Erdfolgen für den Körper. Sanft wirkend, mild und sicher.

Bei Rhachitis (englische Krankheit) zur Unterbrechung der Knochenbildung bei Kindern Schering's Malzertrakt mit HALL. 1/1, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32, 1/64, 1/128, 1/256, 1/512, 1/1024, 1/2048, 1/4096, 1/8192, 1/16384, 1/32768, 1/65536, 1/131072, 1/262144, 1/524288, 1/1048576, 1/2097152, 1/4194304, 1/8388608, 1/16777216, 1/33554432, 1/67108864, 1/134217728, 1/268435456, 1/536870912, 1/1073741824, 1/2147483648, 1/4294967296, 1/8589934592, 1/17179869184, 1/34359738368, 1/68719476736, 1/137438953472, 1/274877906944, 1/549755813888, 1/1099511627776, 1/2199023255552, 1/4398046511104, 1/8796093022208, 1/17592186044416, 1/35184372088832, 1/70368744177664, 1/140737488355328, 1/281474976710656, 1/562949953421312, 1/1125899906842624, 1/2251799813685248, 1/4503599627370496, 1/9007199254740992, 1/18014398509481984, 1/36028797018963968, 1/72057594037927936, 1/144115188075855872, 1/288230376151711744, 1/576460752303423488, 1/1152921504606846976, 1/2305843009213693952, 1/4611686018427387904, 1/9223372036854775808, 1/18446744073709551616, 1/36893488147419103232, 1/73786976294838206464, 1/147573952589676412928, 1/295147905179352825856, 1/590295810358705651712, 1/1180591620717411303424, 1/2361183241434822606848, 1/4722366482869645213696, 1/9444732965739290427392, 1/18889465931478580854784, 1/37778931862957161709568, 1/75557863725914323419136, 1/151115727451828646838272, 1/302231454903657293676544, 1/604462909807314587353088, 1/1208925819614629174706176, 1/2417851639229258349412352, 1/4835703278458516698824704, 1/9671406556917033397649408, 1/19342813113834066795298816, 1/38685626227668133590597632, 1/77371252455336267181195264, 1/154742504910672534362390528, 1/309485009821345068724781056, 1/618970019642690137449562112, 1/1237940039285380274899244224, 1/2475880078570760549798488448, 1/4951760157141521099596976896, 1/9903520314283042199193953792, 1/1980704062856608439838790784, 1/3961408125713216879677581568, 1/7922816251426433759355163136, 1/15845632502852867518710326272, 1/31691265005705735037420652544, 1/63382530011411470074841305088, 1/126765060022822940149682610116, 1/253530120045645880299365220232, 1/507060240091291760598730440464, 1/1014120480182583521197460880928, 1/2028240960365167042394921761856, 1/4056481920730334084789843523712, 1/8112963841460668169579787047424, 1/1622592768292133639155977409488, 1/3245185536584267278311954818976, 1/6490371073168534556623909637952, 1/12980742146337071113247819275904, 1/25961484292674142266496385551808, 1/5192296858534828453299277110368, 1/10384593717069656906598554220736, 1/20769187434139313813197108441472, 1/41538374868278627626394216882944, 1/83076749736557255252788433765888, 1/166153499473114510505576877531776, 1/332306998946229021011153755063552, 1/664613997892458042022307510127104, 1/132922799578491608404461502054208, 1/265845599156983216808923004108416, 1/531691198313966433617846008216832, 1/106338239662793286723572121643664, 1/212676479325586573447144243287328, 1/425352958651173146894288486574656, 1/850705917302346293788576973149312, 1/170141183460469258757715394629824, 1/340282366920938517515430789259648, 1/680564733841877035030861578519296, 1/1361129467683754070061723157038592, 1/2722258935367508140123446314177184, 1/5444517870735016280246892628354368, 1/10889035741470032560493785256708736, 1/21778071482940065120987570513417472, 1/43556142965880130241975141026834944, 1/87112285931760260483950282053669888, 1/17422457186352052096790056410739776, 1/34844914372704104193580112821479552, 1/6968982874540820838716022564295104, 1/13937965749081641677432045288590208, 1/27875931498163283354864090577184416, 1/55751862996326566709728181154368832, 1/111503725992653133419456362308737664, 1/223007451985306266838912724617475328, 1/446014903970612533677825449234950656, 1/892029807941225067355650898469901312, 1/1784059615882450134711311796939802624, 1/3568119231764900269422623593879605248, 1/713623846352980053884524718775921056, 1/1427247692705960107769049437551842112, 1/2854495385411920215538098875103684224, 1/5708990770823840431076197750207368448, 1/11417981541647680862152355004147168896, 1/228359630832953617243047100082943377792, 1/456719261665907234486094200165886755584, 1/913438523331814468972188400331773511168, 1/1826877046663628937944376806635460222336, 1/3653754093327257875888753613270920444672, 1/7307508186654515751777507226541840889344, 1/14615016373309031503555014453083681778688, 1/29230032746618063007110028906167363557376, 1/58460065493236126014220057812334727114752, 1/116920130986472252028440115624669454229504, 1/233840261972944504056880231249389108459008, 1/467680523945889008113776042498778216918016, 1/93536104789177801622755208499755643836032, 1/1870722095783556032455104169995112872064, 1/374144419156711206491020833999025744144128, 1/74828883831342241298204166799805148288256, 1/1496577676626844825964033355996025955712, 1/299315535325368965192806671199205191142424, 1/5986310706507379303856133423984102282848, 1/1197262141301475860771226684776204565696, 1/2394524282602951721542453369552409131392, 1/478904856520590344308490673910481822784, 1/957809713041180688616981467820963645568, 1/1915619426082361377233962935641927311136, 1/3831238852164722754467925871283854622272, 1/7662477704329445508935851742567709244544, 1/1532495540865889101787170348513541889088, 1/3064991081731778203574340697027083778176, 1/6129982163463556407148681394054167556352, 1/12259964326927112814297362788108351312704, 1/2451992865385422562859472557621670262528, 1/4903985730770845125718945115243400525056, 1/9807971461541690251423790230486801050112, 1/19615942922883380502847780460736021000224, 1/39231885845766761005695560921472042000448, 1/78463771691533522011391121842944084000896, 1/156927543383067044022782243685888168001792, 1/313855086766134088045564487371776336003536, 1/62771017353226817609112897474354720007072, 1/1255420347064536351822579494871094400014144, 1/2510840694129072703645158989742188800028288, 1/502168138825814540729031797948437600056576, 1/1004336277651629081458063595896873600113152, 1/2008672555303258162916167191793747200226304, 1/4017345110606516325832334383587494400452608, 1/8034690221213032651664668767175488800905216, 1/1606938044242606303332133754350977601810432, 1/3213876088485212606664267508701955203620672, 1/6427752176970425213328535017403910407241344, 1/12855504353940850426656670034807820814482688, 1/2571100870788170085331334006961564162897376, 1/5142201741576340170662668013923128325474752, 1/1028440348315268034132533602784625654894904, 1/20568806966305360682650672055692511317889808, 1/4113761393261072136530134411138502227377936, 1/8227522786522144271060268822277044554755872, 1/1645504573304428854212053644554108911111152, 1/329100914660885770842410728911081822222304, 1/65820182932177154168482145782216444444608, 1/13164036586435430833696429164432888889216, 1/263280731728708616673929833288657777774336, 1/52656146345741723334785966657731555548672, 1/1053122926914354666955719331546311111117344, 1/2106245853828709333911438663092622222224688, 1/421249170765741866782287732618524444449376, 1/84249834153148373356457546523704888889752, 1/168499668306296746712915093047407777779504, 1/336999336612593493425830186094815555559008, 1/673998673225186986851663732189631111118016, 1/1347997346450373937023327464379262222236032, 1/269599469290074787404665492875852444472064, 1/539198938580149574809330985751704888944128, 1/10783978771602991496178619115034097777888256, 1/2156795754320598298235723823006819555777512, 1/4313591508641196596471447646013639111154424, 1/8627183017282393192942895292027278222288848, 1/17254366034564786385885790584054556455777936, 1/3450873206912957277177157916810911111114752, 1/690174641382591455435431583362182222229504, 1/138034928276518291087086316672436444459008, 1/27606985655303658217417263334487288898016, 1/55213971310607316434834526668974577777716384, 1/11042794262121463268967055337949155555532768, 1/22085588524242926537934110675898311111165536, 1/441711770484858530758682213517966222223110672, 1/883423540969717061517364427035932444462242144, 1/1766847081939434123034728544071848889448848, 1/353369416387886824606945708814377779889777776, 1/70673883277577364921389141762755559779755552, 1/14134776655515472984277828352551111955511104, 1/2826955331103094596855565670511111911112208, 1/56539106622061891937111313410222222224416, 1/1130782132441237838742266682044444448832, 1/2261564264882475677484533364088888896664, 1/452312852976495135496906672817777779328, 1/90462570595299027099381334563555558656, 1/180925141190598054198762669127111173112112, 1/36185028238119610839752533825422224622424, 1/72370056476239221679505067650844449244848, 1/1447401129524784333990101353016888948896, 1/2894802259049568667980202706033777977936, 1/5789604518099137335960405412067555955872, 1/115792090361982746719208108241351111911144, 1/2315841807239654934384162164827022222382288, 1/46316836144793098687683243296540444764576, 1/9263367228958619737536648659308088929152, 1/185267344579172394750732973162161777955304, 1/3705346891583447895014659463243235551106688, 1/741069378316689579002931892648647111213312, 1/1482138756633379158005863785297282222426624, 1/29642775132667583160117275705956444532448, 1/5928555026533516632023455141191088888864896, 1/11857110053067033264047102822382177777129792, 1/23714220106134066528094205644763555555259584, 1/4742844021226813305618841128895111111519168, 1/9485688042453626611237682257790222223138336, 1/189713760849072532244737651558044446266672, 1

Hempelmann & Krause

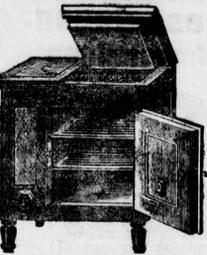
Kleinschmieden 5.

Eisschränke, Fliegenschränke, Speiseglocken, Balkon- und Gartenmöbel, Rohrmöbel, Rollschutzwände, Pflanzenkübel, Rasenmähaschinen, Schlauchhaspeln, Gartenschläuche, Giesskannen, Gartenspritzen, Beeteinfassungen, * * * Gaskochherde, Gasplätten, Spiritusplätten, * * *

Reichschuttschachteln

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Illustrierte Kataloge kostenlos.



A. LYTHALL, Halle a. S.

Telephon Nr. 68.

Hamburg * Neubrandenburg * Grevesmühlen



1904 Erster Preis der D. L. G. auf der Haupt-Prüfung der Solbsteinleger.

Marshall-Lokomobilen, Dampfdreschmaschinen.

Patent-Selbsteinleger, Strohelevatoren, Strohpressen.

Hervorragende Referenzen, Kataloge, Prüfungsergebnisse gratis und franko. [7146]

Bewährtes deutsches Fabrikat. bekannte Marken: Tontonia, Gräs- u. Getreidemähmaschinen, u. Ideal neuester, verbesserter Konstruktion, patentierter Ringsschmierung, tadellose Ablage, leichter Gang.

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen

F. ZIMMERMANN & Co.

Aktien-Gesellschaft. HALLÉ a. S.

Filialen: Berlin G., Dorotheenstr., Bogen 92, Schneidemühl, Rüterallee.

Schlepparken, Rechen jeder Art, Schleifsteine, sowie sämtliche andere landwirtschaftliche Maschinen.

Kataloge umsonst und postfrei. [6840] Unser Stand auf der Ausstellung in Berlin-Schöneberg der D. L. G. befindet sich Reihe 61 Nr. 194.

Wägelchen, Schülerrücken, Rechenwagen, Radwagen, Gevierte bill. Gr. Märkerstr. 23.

Wäsche-Mangeln

(Drehrollen) für Lohngebrauch (Mangelstuben) sowie jeden anderen Bedarf für Hand- und Kraftbetrieb in jeder gewünschten Grösse. Das Neueste: Durchdrehmangeln mit hoher Glättfläche, spielend leichter Gang und herrlichste Wäscheglättung. Zahlreich prämiert. Leichteste Zahlungsweise. Vorrätigste Kapitalanlage. lobendste Lokalanleitung. R. Wahren, Chemnitz, Weberstrasse 12-14. Langjährige Erfahrung. Im Umsatz konkurrenzlos.



Stahlpanzer-Geldschränke, Feuer- u. sturzsicher, thermis- u. diebessicher J. C. Petzold, Goldschrankfabrik, Magdeburg. Preise äusserst billig. — Katalog kostenfrei.

Landauer, gut erhalten, best. 7464 P. Kohlbach, Gröbere.

Heizkörper Verkleidungen. in allen Mustern. Gitterbleche. Gelochte Bleche. Maschinenfabrik Baum Actiengesellschaft Herne i. W. in allen Metallen. Filterbleche Diffusorwinden. Separations-Trommeln.

Flammrohrkessel

Kesselschmiedearbeiten

Schweissarbeiten.

Züttner

Rheinische Dampfkessel- und Maschinenfabrik

G. m. b. H. [1011]

Uerdingen a. Rhein.

Gleise, Wagen, Lokomotiven zu Kauf und Miet. Erlaubte jeder Art. Hallesche Bahnbedarfs-Gesellschaft, Bernstr. 673. Halle a. S. Sandwehstrasse 5.

Landauer, halberdeckte Wagen, und offene

neue sowie alte stehen stets bei soliden Preisen zum Verkauf. Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt in der Wagenbauerei von A. Hütter, Bad Lauchstädt.

Wasserpump-Anlagen für Gärten u. Villen

Transmissionen Reparaturen aller Art

Gas-, Benzin-, Petrol-Motoren

neu und gebraucht liefert in allen Grössen billigst und unter Garantie

Theod. Freyer, Leipzig, Liebigstr. 5.

Fa. Gebrüder Baensch,

Dölan (Bez. Halle a. S.)

Gegründet 1872.

Blau bei Halle a. S. Station. Eigener Holz- u. Eisenbahn-Station. Fernruf: Halle 1137. Telegr.-Adr.: Baensch, Dölanhalla.

Chamotte-Fabrikate,

hochfeuert, für alle Industrie-Zweige.

Stampf-Caolin, hochfeuert.

Ton und Caolin eigener Gruben.

Chamotte-Mörtel, fertig zum Gebrauch.

Beste Referenzen. [814] Kosten-Anschläge, Offerten und Muster gratis.

Villenkolonie Neu-Dölan. Villen in schöner Lage, nicht am Balde, von 8500 Mk. an. — Villenbaustellen zu 3 Mk. pro qm zu verkaufen durch Julius Becker, Halle, Martinsberg 9. [6468]

Homogene Verklebung, Verzinnung etc.

D.R.P. No. 138701

Dampfkessel u. Apparate

jeglicher Konstruktion und Grösse

tiefer! billigst und in jederloser Ausführung

E. Schmidt, Dampfkesselfabrik

Halle a. d. Saale.

Zweigverlagerung der Sangerhauser Aktien-Maschinenfabrik & Eisengiesserei vorm. Normung & Balbe.

Richard Riedel,

Maschinenbau- und Reparatur-Anstalt,

Sensfelder-Str. 4, Leipzig-R., Telephon 2504, Leipzig-R., (früher langjährig in der Gasmotoren-Fabrik Deutz und anderen grösseren Werken tätig), empfiehlt sich zu Revisionen und Reparaturen von Motoren, Dampfmaschinen etc. aller Systeme. Übernahme von Umbauten und Umzüge maschineller Anlagen. Umänderung von Motoren älterer Konstruktion für Sauggas, Benzin etc. Lieferung neuer, sowie gebrauchter, neu von vorgelieferter Motoren, Transmissionen. Anlassen- und Reparaturarbeiten. Einrichtung kompl. Anlagen für Gewerbe und Landwirtschaft. Lager von Ersatzteilen für Motoren, Motoren- und Maschinen-Oel, const. Fest und alle techn. Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb. Prompte Bedienung und sachgemässe, moderne Ausführung unter reeller Garantie. [6862]

Rud. Speck,

Marlenstr. 4. bauerhaft, billigt. [6480] Goldschränke, Zander, Gr. Klausstrasse 12, Wörlitz, des Rabat-Spat-Bereichs.

Waschgefässe

Selbstgebergene, sich selbst. Stand. Gelbtr. Ref. Weg. Ratens, Gerchiff. nachgem., des bünderte v. Gefäss in. kurz. Zeit gem. Viele Dankf. Schlo- vort, Seite 87, Bismarckstr. 11/12.

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen

alle Art. Trockeneinrichtungen für alle Zwecke, Koch- und Waschküchen, Badeeinrichtungen. Mehr als 2000 im Bestand.

Sachsse & Co., Halle S.

Alteste Heizungsfirma am Platze. Zweigbüros: Dresden und Bielefeld.

Patente aller Länder

Besorgung, Verwertung, Beteiligung

A. TEICHMANN & Co. HALLE S.

MADEBURGERSTR. 113/15

Sie finden Käufer oder Teilhaber

für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter, Gewerbebetriebe rasch und verschwiegen ohne Provision, da kein Agent, durch E. Kommen Nacht, Thomaskirchh. 17, L. Leipzig 16.

Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Beichtigung und Rücksprache infolge der, auf meine Kosten, in 500 Zeitungen erscheinenden Inserate bin stets mit ca. 2500 kapitalkräftigen Re- sistenten aus ganz Deutschland, Nachbarstaaten in Verbindung, offer- meine enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen. e. Altes Unternehmen mit eigenem Bureau in Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a/Rh. und Karlsruhe (Baden).

Fügelspane

forb-, führen u. waggonweise haben billigst abgegeben

Lüttigs Wwe. & Sohn,

m. b. H., Dampf- u. Spinnereibetrieb, Halle-Zwötzig. [6509]

Tiedemann's

Barnstein-Füssbodenlack mit Farbe. Streichfertig, in Dosen.

Paris u. Louis: Carl Tiedemann, Mark Tiedemann 240 Pf. Mark Rebus . . . 200 „ Mark Herkules . . . 160 „ — für 1 Kilogr. -Dose.

In Drogen- u. Farbenhandlg.

Einen großen Vorrat [7174]

Pflastersteine,

Kopfsteine erster Klasse, hat abzugeben

D. Marie Brachwitsch, Wörlitz-Dölan. Wg. Halle a. S.